

## **DCONex 2021 – Fachkongress und Ausstellung**

### **Denkfabrik der Sanierungsbranche**

Köln, 7. September 2020 – Am 20. und 21. Januar findet die DCONex 2021 in Essen statt. Der Fachkongress stellt fachliche Informationen und neueste Erkenntnisse zu Schadstoffen und deren Sanierung in den Fokus. Die begleitende Ausstellung liefert Angebote, Kontakte und Dienstleister für den Umgang mit Schadstoffen. Wie schon in den Vorjahren sorgen als fachliche Partner die Rudolf Müller Mediengruppe und der Gesamtverband Schadstoffsanierung (GVSS) für eine ganzheitliche Betrachtung der Schadstoff-Thematik.

Als eine Art „Denkfabrik der Branche“ richtet die DCONex den Schwerpunkt auf das verantwortungsbewusste Erkennen, Bewerten, Sanieren und Entsorgen von Schadstoffen in Bauten, Böden sowie der gesamten Umwelt. Dabei spielen die Themen Nachhaltigkeit, Arbeitsschutz und Prävention eine wichtige Rolle. In den zahlreichen Kongressblöcken werden z. B. die Ergebnisse des nationalen Asbestdialogs und die Frage nach einheitlichen Standards für die Erkundung und Schadstoffsanierung diskutiert. Darüber hinaus werden neue Erkenntnisse zu Schadstoffen wie Asbest, PCB, Chlorparaffinen, Schimmelpilzen und Quecksilber vorgestellt und diskutiert.

Die 30 Aussteller der begleitenden Fachausstellung bilden mit ihrem Angebot alle Bereiche des Schadstoffmanagements ab. Neben neuen Materialien, Techniken und Best Practise-Beispielen erhalten die Kongressteilnehmer die Möglichkeit, direkten Kontakt zu Dienstleistern, Beratern sowie zu Analyse- und Prüfinstituten zu knüpfen.

Michael Henke, Management Programm B+B Bauen im Bestand in der Rudolf Müller Mediengruppe, sieht im Schadstoffmanagement eine Aufgabe für verschiedene Branchen: „Schadstoffe im Gebäudebestand sind keinesfalls ein Problem, das nur die Experten angeht. Auch Handwerksbetriebe und Fachplaner sowie Immobilienverwalter und Gebäudeeigentümer sind bei Baumaßnahmen im Gebäudebestand von dieser Problematik in ihrer jeweiligen Verantwortung betroffen. Das Vorhandensein von Schadstoffen zu prüfen sowie gegebenenfalls den Arbeits- und Umgebungsschutz zu bewerkstelligen, ist daher zwingend notwendig. Dass das Bewusstsein für diese „lästige“ Aufgabe des „Schadstoffmanagements in Gebäuden“ zunimmt, zeigt auch der in den vergangenen Jahren wachsende Zulauf zum DCONex-Kongress.“

**Verlagsgesellschaft Rudolf Müller  
GmbH & Co. KG**

Justina Kroliczek  
Management  
Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 (0)221 5497-350  
Telefax: +49 (0)221 5497-6350

presse@rudolf-mueller.de  
www.rudolf-mueller.de  
www.presseservice.rudolf-mueller.de

Stolberger Straße 84, 50933 Köln

2

7. September 2020

Auch weitere führende Fachverbände und öffentliche Institutionen unterstützen die Veranstaltung und machen die DCONex zum jährlichen Treffpunkt der Branche. Zwei neue Partner sind mit dabei, der fsu Fachverband Sanierung und Umwelt und der EDI European Demolition Institute, mit dem die DCONex erstmals einen international agierenden Verband als Unterstützer hat.

Die DCONex findet in der Messe Essen statt. Die Tickets gibt es noch bis zum 31. Oktober 2020 zum Frühbucheypreis. Weitere Informationen unter [www.dconex.de](http://www.dconex.de).

---

***Hinweis zur Corona-Pandemie:*** Die Sicherheit der Teilnehmer liegt uns in diesen Zeiten ganz besonders am Herzen. Daher haben die Veranstalter der DCONex und ihre Partner ein auf den Veranstaltungsort abgestimmtes Maßnahmen- und Hygienekonzept entwickelt, um Teilnehmern und Ausstellern einen sicheren Kongress-Besuch zu gewährleisten.

Kontakt Rudolf Müller Mediengruppe: Linda Wiese, Management Programm Bau- und Ausbau; Telefon: +49 (0)221 5497-215, E-Mail: [l.wiese@rudolf-mueller.de](mailto:l.wiese@rudolf-mueller.de), [www.rudolf-mueller.de](http://www.rudolf-mueller.de) und [www.bauenimbestand24.de](http://www.bauenimbestand24.de).